



KULTUR SIMPLON SÜD

Protokoll 30. Generalversammlung 28. September 2019 im Stockalperturm in Gondo

Anwesend

Armangau Elvira
Armangau Leander
Arnold Bernhard
Arnold Brigitte
Arnold Elfriede
Arnold Fredy
Arnold Josef 47
Arnold Klaus
Arnold Liliane
Arnold Lukas
Arnold Marie-Therese
Arnold Rafaela
Arnold Renato
Arnold Richard
Arnold Robert
Arnold Roman J.
Arnold Sebastian
Arnold Sonja
Arnold Therese
Arnold Werner
Arnold Willi
Balmer Adrian
Balmer Hannes
Balmer Schnyder Franziska
Bastino Therese
Bastino Walter

Blatter Leo
Blatter Max
Bornatico Mario
Bortis Paula
Bortis Rudi
Bortis Willy
Carmine Caroline
Carmine Georges
Carmine Nadja
Escher Gregi
Escher Josef
Escher Roswitha
Fornaroli Giovanni
Fornaroli Olga
Gerold Doris
Gerold Annemarie
Gerold Leo
Gruber Erich
Gruber Germaine
Heinzmann Rolf
Jordan Erich
König Kurt
Lüönd Annemarie
Minnig Franz-Stephan
Molinari Lydia
Molinari Sergio

Pesciallo Delio
Pfammatter Christian
Pfammatter Colette
Pfammatter Hans
Pfammatter Paula
Pfammatter Theo
Pidroni Susan
Rittiner Elmar
Rittiner Stefanie
Schmidhalter Margret
Schmidhalter Pius
Sommerhoff Frank
Tscherrig André
Tscherrig Alois Domo
Tscherrig Georges
Tscherrig Marie
Tscherrig Therese
Williner Arthur
Wyss Ewald
Zehnder Josef
Zenklusen Rudolf
Zenklusen Urs
Zumkemi Josef
Zumkemi Rosmarie

Total: 76 Personen

Entschuldigt

Arnold Adèle
Arnold Christine
Arnold Paul
Arnold Margrit
Arnold Max
Arnold Imelda
Arnold Judith
Arnold Ruth
Arnold Rafael
Bittel Damian
Bortis Dominik
Briand Mathis
Briand Simone
Burgener Silvio
Eggel Matthias

Escher Albin
Escher Yolanda
Escher Sandra
Fritz Helga
Fux Eve-Marie
Fux Paul
Heynen Nadine
Heinzmann Anita
Kronig Monique
Kronig Rudolf
Minnig Trudy
Murmman Michael
Murmman Natalie
Page Adèle
Page René

Pfister Georges
Ritter Dorin
Rittiner Maria
Rittiner Martin
Schmidhalter Claude-Alain
Squaratti Roland
Tscherrig Rosemarie
Zenklusen Antoinette
Zenklusen Leppi
Zenklusen Lukas
Zenklusen Madlen

1. Begrüssung

Um 10.38 Uhr eröffnet der neue Vereinspräsident Lukas Arnold im Hotel Stockalperturm in Gondo die 30. Generalversammlung von Kultur Simplon Süd. Es ist die erste GV der aus den Vereinen Kulturplatz Simplon Dorf und Kulturvereinigung Simplon Süd zusammengesetzten Vereinigung. Lukas heisst alle Gäste und Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüsst er die Gastgebergemeinde Gondo mit Turmherrn Patric Zenklusen, Pfarrer Frank Sommerhoff, Neumitglied und Gemeindepräsident von Simplon Dorf Sebastian Arnold, die Autoren Renato Arnold und Georges Tscherrig, Revisor und Vertreter der Presse Josef Escher, die Altpäsidenten der KVSS Alois Domo Tscherrig und Josef Zumkemi, Giovanni und Olga Fornaroli als Vertreter aus Italien sowie die Vorstandsmitglieder Gregi Escher und Nadja Carmine.

2. Entschuldigungen

Der Präsident liest die Entschuldigungen ab.

3. Totenehrung

Glücklicherweise hatten wir in diesem Jahr keine verstorbenen Mitglieder zu beklagen. In Stille gedenken wir aller unserer Mitglieder nahestehenden Verstorbenen.

4. Wahl der Stimmenzähler

Die Versammlung bestimmt Leo Gerold und Theo Pfammatter zu Stimmenzählern.

5. Protokoll der 29. GV

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird das Protokoll nicht mehr per Post verschickt, sondern ist auf unserer Website (www.kultur-simplon-sued.ch) abrufbar. Mit Applaus wird es genehmigt. Lukas dankt dem langjährigen und 2019 aus dem Vorstand ausgetretenen Schreiber Gabriel Rittiner für die Verfassung seines letztjährigen Protokolls.

6. Kassa- und Revisorenbericht

Vizepräsident Gregi Escher erläutert in Vertretung von Kassier Silvio Burgener die Jahresrechnung. Durch die Fusion der Kulturvereinigung Simplon Süd und dem Kulturplatz Simplon Dorf können wir erstmals auf dein gemeinsames Vereinsjahr zurückblicken. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 131'465. Bei Einnahmen von Fr. 9'231 und Ausgaben von Fr. 14'744 verzeichnen wir einen Verlust von Fr. 5'513. Für die Kulturförderung wurden 2018/19 Fr. 4'169 ausgegeben. Namentlich unterstützten wir mit Fr. 2000.– das Werk «750 Jahre Pfarrei St. Gotthard» sowie mit je Fr. 500.– die Bücher «Soldatenmutter», «75 Jahre Simplon Adler», «Chluismatte». Fr. 200.– erhielt der Verein LiLäLo. Gregi dankt Silvio für seine Vorstandsarbeit.

Revisor Josef Escher verliest den Revisorenbericht und dankt Silvio Burgener auch im Namen der Revisorin Christine Arnold für die korrekte Führung der Kasse und bittet die Versammlung, den Kassier zu entlasten. Die Versammelten verdanken den Kassa- und Revisorenbericht sowie die geleistete Arbeit der Revisoren Josef Escher und Christine Arnold mit Applaus.

7. Jahresbericht des Präsidenten

«Kultur im weitesten Sinne, Kultur in allen ihren Facetten ist unser Leitmotiv geblieben»: Mit diesen Worten unterstreicht der neue Vereinspräsident Lukas Arnold den eingeschlagenen Weg. Kultur Simplon Süd unterstützt Konzerte, Theater, Publikationen im weitesten Sinne, die das Simplongebiet betreffen, das Brauchtum, Ästhetik, Kulinarik, grenzüberschreitende Kontakte.

Lukas weist auf die kommenden Anlässe 2019 hin: **Castagnata**: Am 12. Oktober 2019 sind alle eingeladen zum Stelldichein auf dem Dorfplatz von Simplon Dorf. Die Trontanesi bringen ihre Kastanien und viele andere Spezialitäten, die Region Simplon glänzt mit ihren

gastronomischen Spitzenprodukten. Als Novum in diesem Jahr erhalten die Vereinsmitglieder diese Delikatessen für nur Fr. 20.– statt Fr. 30.–.

Am 30. November 2019 findet in Simplon Dorf der **Winterzauber** statt. Bei diesem Adventsmarkt sind rund 30 Stände auf dem Dorfplatz, in der Stazüna, im Weissen Kreuz und im Gasthof präsent.

Lukas Arnold lässt das Vereinsjahr Revue passieren. Ein Höhepunkt war am 13. April 2019 der Raclette-Anlass in Trontano, wo die Simpilär mit Stolz und Freude ihre Produkte im Val Vigezzo präsentierten. Vom Gründonnerstag abends bis zum Gloria des Karsamstags, wenn die Kirchenglocken in Rom verweilen, ersetzen die tapferen Rällerrinnen und Räller diese, dabei wurden sie angeführt von «strengen» Hauptfrauen und Hauptmännern. Die Betreuung der Rällerrinnen und Räller und die Wartung der Uniformen übernehmen ab dem kommenden Jahr Ramona und Rinaldo Walther-Arnold, wofür ihnen einen herzlichen Dank gebührt.

Am 29. Juni 2019 führte die kulturelle Vereinswanderung von Maschihuis über Waldmatten nach Simplon Dorf. Thema waren die Gletscherlandschaften und ihre tragischen Katastrophen bei Maschihuis 1597 und im Seng 1901. Eine Woche später machten sich auf Anfrage von Simplon Tourismus fünf fleissige Männer an die Arbeit am Wanderweg Simplon Hospiz-Hohmatta, nämlich: Silvio Burgener, Rolf Heinzmann, Heinrich Mocellini, Martin Rittiner und Lukas Arnold.

Anlässlich der Heimattagung vom 1. bis 4. August 2019 stellte man zusammen mit Simplon Tourismus und dem Ecomuseum ein kleines Detachment, gekleidet in historischen Uniformen napoleonischer Prägung, angeführt von einem selbstbewussten Napoleone Bonaparte. Auch eine Gruppe von etwa 20 Rällerrinnen und Rällern sorgte für viel Lärm im Umzug.

Der Präsident äussert sich auch zum Projekt der Schweizer Armee auf dem Simplonpass: «Unser Verein, der keine politischen Ziele verfolgt, hat in einer zweiseitigen Stellungnahme zur Erhaltung und Pflege der Landschaft ein paar Gedanken einfließen lassen und der Armee ans Herz gelegt, die Panzerpiste zu überdenken und die überdimensionierten Gebäude einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Die Dorfzentren zu unterstützen: Durch Restaurantbesuche und Fak-Essen und diese nicht auszulagern, sondern in der Gegend einzunehmen. Und, wenn schon gebaut werden muss, diese Infrastruktur ohne Bürokratie auch einem zivilen, touristischen und sportlichen Publikum zugänglich zu machen.»

«Alles, was der Mensch hegt und pflegt ist Kultur». Der Präsident dankt allen, die sich auf diesem Gebiet engagieren.

8. Blumenschmuck

Zur Kultur gehören auch gepflegte Dörfer mit sommerlichem Blumenschmuck und alles, was die Umgebung schöner macht. Deshalb wird in diesem Jahr auch das Kunsthandwerk ausgezeichnet. Aufgefallen sind dem Verein die originellen Keramik-Brunnenfiguren von LiLäLo auf dem Dorfplatz Simplon Dorf. Nadja Carmine dankt allen, die sich für ein schöneres Dorf einsetzen und fordert alle Mitglieder auf, Fotos zu machen und diese bis Ende August 2020 digital an den Vorstand zu schicken.

Preisträger 2019

- Ruth Arnold, Simplon Dorf

- Willi Jordan, Chummulti, Simplon Dorf
- LiLäLo, Simplon Dorf (Keramik-Brunnenfiguren)
Elfriede Arnold-Julier, Elisabeth Gerold, Imelda Arnold-Pfammatter,
Judith Zenklusen-Arnold und Sandra Escher-Arnold

Um das einheimische Gewerbe zu unterstützen, werden die Preisträger seit 2013 mit Gutscheinen bzw. Naturalien aus der Region Simplon Süd belohnt. In diesem Jahr übergibt Kultur Simplon Süd drei Gutscheine à 100 Franken von der Bäckerei Arnold in Simplon Dorf.

9. Buchvorstellung «750 Jahre Pfarrei Simplon»

Autor Renato Arnold stellt der Versammlung sein neues Buch vor. 11 Kapitel, 140 Bilder, 170 Seiten stark ist sein neues Werk, das gekonnt Kirchliches und Weltliches vereint. Renato liest aus seinem Buch vor und lässt die Mitglieder auch an besonderen Leckerbissen teilhaben. Amüsant ist unter anderem zu erfahren, dass die Pfarrei Simplon seit jeher als Sprungbrett für Geistliche galt, deren steile Karriere bis zum Bischof verliefen. Und so der damalige Pfarrer Anton Noti mit dem ihm eigenen Humor zum Besten gab, doch nur noch «ältere und schwer erziehbare Pfarrherren nach Simplon Dorf zu ernennen, um jenem Aufstiegswahn einen Riegel vorzuschieben».

10. Verschiedenes

Als Zeichen der Gastfreundschaft offeriert die Gemeinde Gondo der Versammlung den Kaffee mit «Deckel».

Pfarrer Frank Sommerhoff streicht die Wichtigkeit von Kultur hervor, durch die Bergdörfer miteinander vernetzt werden.

Sebastian Arnold, Gemeindepräsident Simplon Dorf und Neumitglied, überbringt die Grüsse der Gemeinde Simplon Dorf. Er hebt hervor, dass Kultur alle Generationen betreffe und auch für die Jugend wichtig sei.

Josef Escher, Stiftungsratspräsident Ecomuseum, weist auf das vielfältige kulturelle Angebot auf der Simplon-Südseite hin. Er hebt die Sonderausstellung «750 Jahre Pfarrei Simplon» hervor. Und macht auf die Museumsnacht vom Samstag, 9. November 2019, um 17.00 Uhr im Alten Gasthof in Simplon Dorf aufmerksam. Das Ecomuseum widmet die diesjährige Museumsnacht dem 75-Jahr-Jubiläum des Simplon Adlers. Autor und Zeitzeuge Georges Tscherrig und Franz-Stephan Minnig, Sohn des Steinadler-Bauführers Josef Minnig, werden an diesem speziellen Abend dabei sein.

Seitens der italienischen Freunde meldet sich Vereinsmitglied Giovanni Fornaroli zu Wort, der die besten Grüsse aus dem Süden überbringt. Fornaroli weist auf das 75-Jahr-Jubiläum hin, als Domodossola vom 10. September bis zum 23. Oktober 1944 provisorische Hauptstadt der Republik Ossola war. Partisanen hatten damals an der Grenze zum Wallis und Tessin ein 1600 Quadratkilometer grosses Gebiet von den Faschisten befreit und setzten eine provisorische Regierung ein. Die Festlichkeiten dauern noch bis zum 19. Oktober 2019 an.

Um 12.13 Uhr schliesst Präsident Lukas Arnold die ordentliche GV, bedankt sich bei den Anwesenden und lädt alle zur Ausstellung «100 Jahre Postauto Brig-Domodossola» mit Apéro und anschliessendem Mittagessen ein.

Nächste GV: Samstag, 26. September 2020 in der Region Domodossola

Brig-Glis, 30. September 2019

Nadja Carmine

Ausstellung 100 Jahre Postautolinie Brig–Domodossola

Auf Initiative von Patric Zenklusen, Geschäftsführer des Hotels Stockalperturm, beherbergte das ehemaligen Tourismusbüro während rund eineinhalb Monaten die Ausstellung über die episodenreiche Geschichte des Postautoverkehrs über den Simplonpass. Ab dem 18. August 2019 erhielt der Besucher Einblick in die letzte Postkutschenfahr. Gezeigt wurden Aufnahmen von 1900 bis 1954 (Bilder vom Museum für Kommunikation), alte Postkarten vom Forschungsinstitut Stiftung Stockalperschloss. Abgerundet wurde die Ausstellung mit Erfahrungsberichten und alten Filmaufnahmen.